

SOPHIE HAIBEL, PARTE FÜR CONSTANZE NISSEN
SALZBURG, 6. MÄRZ 1842

Sophia Haibel,
Musik-Direktors- und Compositeurs in Slavonien Witwe

gibt in ihrem und im Namen ihrer zwei Neffen Carl Mozart, k. k. Staatsbuchhaltungs-
5 Beamten in Mailand und Wolfgang Amadeus Mozart, Tonkünstlers in Wien, Nach-
richt von dem sehr betrübenden Hinscheiden ihrer innig geliebten Schwester und
rücksichtlich Mutter, der Wohlgeborenen Frau

Constanzia von Nissen,
10 Witwe des k. k. Kammer-Compositeurs und Kapellmeisters W o l f g a n g A m a
d e u s M o z a r t, und dann des königl. dänischen Staatrathes G e o r g N i c o l a u s
v o n N i s s e n. gebornen v o n W e b e r,

welche am 6. März 1842, Morgens um 3/4 auf 4 Uhr, nach empfangenen heiligen Sa-
15 kramenten der Sterbenden im 80^{sten} Jahre ihres Alters an der Lungenlähmung selig
im Herrn entschlafen ist.

Die Leiche wird am 8. März Abends um 5 Uhr auf dem Kirchhofe zu St. Se-
bastian beerdigt, und am 9. um 9 Uhr Morgens der feierliche Seelengottesdienst eben-
20 daselbst gehalten werden.

Salzburg, am 6. März 1842.

Druck von Duyle.